

Terrassenfest: Airsider führten zehn erfolgreiche Fototouren durch

Der Verein Airside Foto Zürich (AFZ) führte am Terrassenfest im Auftrag von Unique wiederum beliebte Fototouren für jedermann durch. Die zehn Ausflüge waren an beiden Tagen ausgebucht. Über 200 Teilnehmer profitierten davon, einzigartige Fotos auf dem Vorfeld des Flughafens schiessen zu können. Zudem hat AFZ diverse neue Mitglieder gewonnen. Wer es ihnen gleich tun möchte, findet alle notwendigen Informationen auf der Website: www.airsidefoto.ch



Foto Hansjörg Bürgli

AFZ

Foto André Aebi



Oldies unter sich: Am 4. Juli kam es bei der Piste 28 zur heute seltenen Begegnung der 1979 gebauten Boeing 727-212RE N311R von Triangle Aircraft Services und der neun Jahre älteren Antonov An-12 EW-275TI von Ruby Star Airways. Die VIP-727 verfügt über leisere Triebwerke und Winglets, während die An-12 im Originalzustand operiert wird. Der Frachter flog von Minsk nach Zürich und startete gegen 14 Uhr in Richtung Bukarest.

ZRH

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) ist aus Sicherheitsüberlegungen nicht bereit, den **«gekröpften» Nordanflug** auf den Flughafen Zürich zu genehmigen. Deshalb hat das BAZL das Gesuch der Flughafen Zürich AG abgelehnt. Grundsätzlich bewilligungsfähig wäre dagegen nach BAZL-Angaben ein gekröpfter Nordanflug, der als Präzisionsverfahren auf **Satellitennavigation** basiert und eine ähnliche Sicherheit aufweist wie ein Instrumentenverfahren. Die Flughafenbetreiberin **Unique** reagierte mit Unverständnis: Seit Einführung der Südanflüge im Oktober 2004 sei mit Hochdruck an einer Lösung für eine teilweise Entlastung dieser Anflüge gearbeitet worden. Die Ablehnung durch das BAZL mit dem Argument der Sicherheit ist für Unique unverständlich, da das Gesuch sämtliche internationalen Sicherheitsanforderungen erfüllt. Die **Swiss** dagegen begrüsst den BAZL-Ent-

Foto Hansjörg Bürgli



Brandneu dagegen ist die Embraer 195 von Montenegro Airlines. Neu ist auch das montenegrinische Landeskennzeichen 40. Der am 5. Juni abgelieferte 116-plätzer besuchte Zürich erstmals am 22. Juni. Die 40-AOA ist von Gecas geleast und ist der erste Embraer-E-Jet im Balkan.